

GAS-FACKELN – ÜBERBLICK

Modelle für max. 11 kg
Gasflasche im Korpus




Modelle ohne Stauraum für Gasflasche
(Erdgasbetrieb oder externe Flüssiggasanlage)



Kundenwünsche und -vorgaben hinsichtlich Größe und Design werden gerne berücksichtigt.

GAS-FACKELN – ALTERNATIVE STEUERUNGEN

Manuelle Steuerung	Elektronische Steuerung
<p>Bei manueller Steuerung ist die Länge einiger Leitungen (z. B. Thermoelement) begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none">➔ Die Steuerung muss sich daher in der Nähe des Brenners befinden, i.d.R. hinter einer Revisionsklappe im Fackelkorpus➔ Steuerung über Druckknopfzündsicherung und Piezozünder	<p>Die elektronische Steuerung bestehend aus Feuerungsautomat, Ionisationselektrode und zusätzlicher Zündungsverstärkung bietet 2 Vorteile:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Höhere Brenn-Stabilität bei Wind und Wetter2. Die Fackelsteuerung kann vom Brenner weiter entfernt sein (im Sockel von Standfackeln, am anderen Ende des Mauerwerks bei Wandfackeln, ...) <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mehrere Fackeln bzw. Fackelgruppen über <i>einen</i> gemeinsamen Elektro-Schaltkasten zu überwachen und zu steuern (EIN, AUS, RESET, STATUSANZEIGE):</p> 

Kunden haben jederzeit die Möglichkeit, sich verschiedene Fackelalternativen bei uns im Werk anzuschauen sowie die unterschiedlichen Steuerungsmöglichkeiten auszuprobieren.

GAS-FACKELN – MATERIALIEN FÜR DAS GEHÄUSE

➔ (Corten) Stahl für Rostoptik

➔ Edelstahl, auf Wunsch lackiert in der Farbe Ihrer Wahl

GAS-FACKELN – ZUBEHÖR

→ Borosilikat-Glaszylinder:

Starker Wind kann dazu führen, dass die Fackelflamme zur Seite bzw. nach unten gedrückt wird. Die Flamme erscheint hierdurch deutlich kleiner als bei windstiller Umgebung. Wer auch bei stärkerem Wind ein hohes Flammenbild wünscht, kann dies durch einen zusätzlichen Glaszylinder sicherstellen.

